



1 Hortensien auf São Jorge © shine73/Fotolia.com 2 Park „Terra Nostra“ © am - stock.adobe.com 3 Faial, Capelinhos © Judith Luger

Azoren - Inseln der Vielfalt

São Miguel - Terceira - São Jorge - Pico - Faial Europas Geheimtipp im Atlantik

1. Tag: Railjet ab Salzburg/Graz/Linz - Wien - Lissabon - Ponta Delgada.

Railjet ab Salzburg, Graz oder Linz nach Wien. Flug mit TAP von Wien über Lissabon nach Ponta Delgada (ca. 13.25 - 23.45 Uhr). Die Insel São Miguel ist die größte und wirtschaftlich bedeutendste Insel der Azoren. Hier vereint sich auch die landschaftliche Vielfalt des Archipels: sattgrüne, mit Hortensien gesäumte Weiden, wildromantische Höhenzüge, tiefblaue Kraterseen und heiße Quellen.

2. Tag: São Miguel: Ponta Delgada - Sete Cidades.

Rundgang durch die engen Gassen der hübschen Inselhauptstadt, deren basaltsteingepflasterte Altstadt durch die „Portas da Cidade“, das bekannte dreibogige Stadttor, mit dem Hafen verbunden ist. Am Nachmittag Ausflug zum Riesenkrater Sete Cidades mit 12 km Umfang und vier großen Kraterseen. In der Mitte des Kraters liegen der Grüne und der Blaue See - herrliche Wanderung entlang des Kraterandes, der dicht mit Hortensien bewachsen ist. *Wanderung Sete Cidades: fast eben auf Schotterweg, ↑ ↓ 25 m, 5 km, 2 Std./leicht.*

3. Tag: São Miguel: Teeplantage - Furnas - typisches Cozido-Mittagessen - Park Terra Nostra.

Fahrt in den Nordosten São Miguel: Hier liegt in Gorreana - begünstigt durch das subtropische Mikroklima dieser Region - Europas einzige Teeplantage. Weiterfahrt nach Furnas, das am Kraterboden eines aktiven Vulkans liegt - traumhafte Garten-, Seen- und Vulkanlandschaft mit opulenter Vegetation, heißen Quellen, dampfenden Fumarolen und kleinen Geysiren erwarten uns hier; es blubbert und brodeln - Schwefelgeruch liegt in der Luft. In Vulkanlöchern im Boden schmort der landestypische „Cozido“, den wir uns zu Mittag schmecken lassen. Gestärkt spazieren wir anschließend zwischen Drachen- und Farnbäumen, Hibiskus, Kamelien und Strelitzien durch den Park „Terra Nostra“. Ein riesiger ockerfarbener Thermalsee lädt zum Baden ein. *Fast ebener Spaziergang: 3 km, 1,5 Std./leicht.*

4. Tag: São Miguel: Janela do Inferno - Lagoa do Fogo - Thermalwasserfall - Ribeira Grande.

Unsere heutige Wanderung führt vorbei an Wasserleitungen und Aquädukten, die früher die alte Alkoholfabrik von Lagoa versorgten. Wir durchqueren Tunnels und wandern teilweise auch auf den Aquädukten entlang, bevor wir einen märchenhaft anmutenden Ort erreichen - das „Höllfenster“/Janela do Inferno: Hier ergießt sich aus einem Loch im Felsen ein kleiner Wasserfall. Mit dem Bus geht es danach in das zentrale Gebirgsmassiv der Insel zum Pico da Barrosa - mit herrlicher Aussicht auf den schönsten See der Insel inmitten einer imposanten Kraterlandschaft (Fotostopp). Nach

dem Besuch eines Thermalwasserfalls (Bademöglichkeit) geht es weiter an die Nordküste nach Ribeira Grande mit seinem einzigartigen barocken Stadtbild. Auf dem Rückweg nach Ponta Delgada besuchen wir eine Ananasplantage. *Wanderung Janela do Inferno: ca. 7,6 km, 2,5 Std., ↓ ↑ 200 m, mittel; Spaziergang Thermalwasserfall: 2 km, 30 Min.*

5. Tag: São Miguel - Terceira: Serra do Cume - Lavahöhle „Algar do Carvão“ - „Gruta do Natal“ - UNESCO-Weltkulturerbe Angra do Heroísmo.

Frühmorgens Flug zur Insel Terceira und Fahrt in die 500 m hohe Serra do Cume mit herrlicher Aussicht auf die Caldera. Beim Spaziergang durch die Altstadt von Angra do Heroísmo ist die einstige politische, wirtschaftliche und religiöse Bedeutung der Inselhauptstadt gut spürbar. Prächtige Renaissancebauten, Paläste, Herrenhäuser, alte Klöster und Kirchen in der historischen Altstadt sind Zeugnis dieser Zeit und machen das besondere Flair aus. Weiter geht es zum „Mittelpunkt der Erde“: Wir steigen über Treppenstufen 100 m in die mehr als 2000 Jahre alte Lavahöhle „Algar do Carvão“ hinab. Dass der Vulkanismus hier noch aktiv ist, sehen und riechen wir bei den benachbarten Solfataren und Fumarolen. Gleich in der Nähe besuchen wir die imposante Lava-Tropfsteinhöhle „Gruta do Natal“. *Algar do Carvão: 340 Stufen ↓, 340 Stufen ↑; Gruta do Natal: ebener Weg auf Lavagestein*

6. Tag: Terceira - São Jorge.

Am Vormittag Flug zur „Drachensinsel“ São Jorge. Mit hohen, grünen Steilküsten erhebt sich die 56 km lange, aber nur maximal 8 km breite Insel aus dem azurblauen Meer. Wir fahren entlang der Südküste zum jüngsten Lavastrom der Insel, der nur den Kirchturm von Urzelina stehen gelassen hat, und bestaunen die zerklüftete Lavaküste von São Jorge. Im Anschluss unternehmen wir eine imposante Wanderung zu zwei Fajãs, pittoresk gelegenen Dörfern am Meer, direkt am Fuß der steil aufragenden Küstenberge. Von der Serra do Topo steigen wir in ein Tal ab, bis hinunter zum Meer und genießen unterwegs fantastische Ausblicke. Auf einem teilweise mit Steinen gepflasterten Pfad erreichen wir die Fajã da Caldeira de Santo Cristo. Nach kurzer Rast geht es entlang der Küste weiter zur Fajã dos Cubres, wo der Bus auf uns wartet. *Fajã-Wanderung: Gehzeit: ca. 4,5 Std., 800 m ↓, 150 m ↑, ca. 11 km/mittelschwer.*

7. Tag: São Jorge - Faial.

Heute steht eine weitere Wanderung zu einer typischen Fajã auf dem Programm. Vom Süden der Insel folgen wir einem Pfad Richtung Osten, wo wir bei gutem Wetter mit herrlichen Ausblicken auf die Nachbarinsel Pico belohnt werden. Der Weg führt uns stetig bergab, teils in steilen Serpentinaen bis wir die Fajã da Fragueira erreichen. Von dort aus wandern wir entlang der Steilküste zur Fajã dos Vimes, wo wir das Café Nunes besuchen. Herr Nunes kultiviert, erntet, trocknet und röstet hier seit über 40 Jahre Kaffee. Nach der Wanderung Abendessen in einem Restaurant und anschließend nächtliche Schifffahrt zur „Blauen Insel“ Faial. *Fajã-Wanderung: Geh-*



Portugal:
Azoren



1 Sete Cidades © Evgeni - stock.adobe.com 2 Angra do Heroísmo © F. Bonino/stock.adobe 3 Terceira, Algar do Carvão © F.C.G./stock.adobe

zeit ca. 1,5 Std., ca. 250 m ↓, 100 m ↑, ca. 3 km

8. Tag: Faial: Caldeira - Capelinhos. Über grüne Hänge, die von Hortensienwällen durchzogen sind, und vorbei an Windmühlen geht es zur Caldeira, einem mächtigen Kraterkessel mit knapp 1,5 km Durchmesser und 400 m Tiefe. Durch einen kleinen Tunnel gelangen wir ins Innere der Caldera. Ein weiterer Höhepunkt ist die bizarre Aschenlandschaft bei Capelinhos im Westen - sie ist das Ergebnis heftiger Vulkanausbrüche im Jahr 1959. Wanderung mit schöner Aussicht in die Vulkanlandschaft und Besuch des interessanten Museums in Capelinhos. *Caldeira-Wanderung: Steile Bergpfade, ↑ ↓ 200 m, 8 km, 2,5 Std./mittel; Capelinhos: 50 m ↑, 150 m ↓, 2 km, 1 Std.*

9. Tag: Ausflug Pico: Walfängerdorf Lajes - Picos Weingärten (UNESCO-Welterbe). Morgens Schifffahrt zur Nachbarinsel Pico: Majestätisch thront der 2351 m hohe Pico Alto - der höchste Berg Portugals - in der Inselmitte. Vorbei an Lavahöhlen und Baumheide fahren wir in das alte Walfängerdorf Lajes. Im Walfangmuseum erfahren wir viel über die - neben dem Schiffsbau - ehemalige Haupteinnahmequelle der Insel. Wir sehen Drachenbäume und wandern in den Weingärten von Criação Velha sowie an der zerklüfteten Lavaküste von Cachorro. Am Abend geht es mit dem Schiff zurück nach Faial. *Wanderung: fast ebene Schotter- bzw. Lavawege, teilweise Asphalt, 4,5 km, 1,5 Std./leicht.* Alternativ zum Gruppenprogramm besteht an diesem Tag die Möglichkeit für die *Besteigung des Pico* (fakultativ, frühzeitige Reservierung erforderlich - nähere Informationen auf Anfrage. *Pico-Besteigung - Gehzeit: ca. 6 - 8 Std., ca. 1.140 m ↑ ↓ /schwere Hochgebirgswanderung).*

10. Tag: Faial: Horta - Lissabon. Vormittag zur freien Verfügung - Möglichkeit zu einer Walbeobachtungsfahrt (fak., ca. € 70,-) oder zu einem Rundgang durch die kleine Inselhauptstadt mit ihrer bekannten Marina, an deren Kaimauer sich Segler aus aller Herren Länder verewigen. Die Mole gleicht mit ihren vielen bunten Bildern einer riesigen Galerie. Abschließend genießen wir ein gemeinsames Mittagessen im bekannten Peter Café Sport, bevor es am Nachmittag zum Flughafen geht - Flug nach Lissabon und Nächtigung in einem Flughafenhotel.

11. Tag: Lissabon - Wien - Railjet nach Linz/Salzburg/Graz. Rückflug mit TAP von Lissabon nach Wien (ca. 08.10 - 12.35 Uhr) bzw. Weiterfahrt mit dem Railjet nach Linz, Graz bzw. Salzburg.

HINWEIS: Unsere Ausflüge und Wanderungen werden an das Wetter • angepasst, so gewährleisten wir Ihnen einen optimalen Programmablauf. Geringfügige Änderungen der Programmreihenfolge - auch kurzfristig - aus Wetter- und organisatorischen Gründen bzw. aufgrund von Flug- bzw. Fahrplanänderungen sind vorbehalten! Festes Schuhwerk mit gutem Profil (Lava-Boden) und Trittsicherheit erforderlich! Für die Fajã- bzw. die Caldeira-Wanderung sind Wanderstöcke empfehlenswert.



Kleingruppe bis max. 20 Personen

WanderStudienReise mit Flug, Kleinbus, * u. ****Hotels/NF und 5x Abendessen, 2x Mittagessen**

TERMINE	P EPAZ
10.07. - 20.07.2024	Dr. Martin Wronna
24.07. - 03.08.2024	Dr. Martin Wronna
07.08. - 17.08.2024	M. Himmelfahrt Mag. Martin Knor
21.08. - 31.08.2024	Dr. Franz Halbartschlagler
Flug ab Wien	€ 2.880,-
Flug ab Wien, Railjet ab Linz/Graz	€ 2.990,-
Flug ab Wien, Railjet ab Salzburg	€ 3.010,-
EZ-Zuschlag	€ 720,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit TAP von Wien über Lissabon nach Ponta Delgada, retour mit Sata von Horta nach Lissabon u. weiter mit TAP nach Wien
- 2 SATA-Inlandsflüge: São Miguel - Terceira, Terceira - São Jorge
- Transfers und Ausflüge mit Bussen/Kleinbussen
- Fährüberfahrten: São Jorge - Faial, Faial - Pico - Faial
- 4 Übernachtungen in ****Hotels und 6 Übernachtungen in ***Hotels - Landes-Klassifizierung, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- Tourist-Tax Azoren und Lissabon
- 5x Halbpension (teilweise in Restaurants)
- 1x landestypisches Cozido-Mittagessen am 3. Tag
- 1x Abschieds-Mittagessen inkl. 1 Getränk am 10. Tag
- Eintritte: Terra Nostra Park, Furnas, Thermalwasserfall, Algar do Carvão u. Gruta do Natal, Walfangmuseum Lajes, Museum Capelinhos
- 1 Polyglott on tour „Azoren“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 230,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

São Miguel	***Hotel „Neat Avenida“ (im Zentrum)
Terceira	****Hotel „Terceira Mar“ (ca. 1,5 km vom Zentrum)
São Jorge	***Hotel „São Jorge Garden“ (ca. 1 km vom Zentrum)
Faial	****Hotel „Horta“ (oberhalb von Horta gelegen, ca. 20 Gehminuten zum Jachthafen Horta) - 1. Termin bzw. ****Hotel „Do Canal“ (ca. 4 Gehmin. vom Jachthafen Horta) - 2. - 4. Termin
Lissabon	***Hotel „Star Inn Lisboa“ (Flughafenhotel)



Portugal:
Azoren